

# IMPULSE ZUR EINORDNUNG – IM HINBLICK AUF DIE ERNÄHRUNGSSTRATEGIE

Dr. Margareta Büning-Fesel, Leitung BZfE



# DIE ZUKUNFT DER ERNÄHRUNGSSYSTEME

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

**Impulse**  
gute Ansätze

NATIONALER DIALOG:  
Wege zu Nachhaltigen Ernährungssystemen

**Mehr** ERNÄHRUNG der ZUKUNFT-PFLANZENBASIERT

Keynotes  
wissenschaftliche Grundlagen

FOOD SYSTEMS SUMMIT 2021  
DIALOGUES

Durchgeführt durch:  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

**Friederike Ahlers FROSTA**  
NACHHALTIGES BISTE DU? ZIEL: Reduktion von Fleisch

**Beatrice Rieger TAGWERK**  
LADEN MITARBEITER: TÄGWERK REGION

Ernährung der ZUKUNFT mehr PFLANZEN-BASIERT  
Prof. Dr. B. Watzel

WARUM FAIRE ERNÄHRUNGS-UMGEBUNGEN?  
Prof. Dr. B. Renner

UNSERE SIEGEL: **Constanin Haupt GUTES aus HESSEN**  
Regional aus Hessen, Qualität & weniger Zusatzstoffe

Klima Biodiversitätsverluste  
ERNÄHRUNGSKRISE  
HANDLUNGSDRUCK  
Jetzt HANDELN! Keine Zeit verlieren!

**POLITIK**  
Nationale Ernährungsstrategie, klare Ziele

**WISSENSCHAFT**  
Umweltgerechtigkeit, faire, gesunde, nachhaltige Ernährungsumgebungen

**LANDWIRTE**  
Wahre Preise, soziale, ökologische, ökonomische Vorteile

**UNTERNEHMEN**  
WIRTSCHAFT Handel, Verarbeitung

**ERWÄHNUNG**  
BILDUNG, Ernährung, Umwelt, Schule

**Dinah Hoffmann KANTINE ZUKUNFT?**  
Zeit für KEIN Fleisch, Ernährungsaushänge

**TRANSFORMATION**  
Kontinuität, Vielfalt, regionale Produkte

**A. Schrade + L. Pinick NAHHAFT**  
Vision, jede Stadt + Region hat eine Ernährungsstrategie

**MUT BEHARRLICHKEIT**  
NEUES WAGEN mit Nebenstärke

**WIE SIND BÜNDNIS-PARTNER?**  
Landwirte, Verbraucher, Politik

**WIE SIND BÜNDNIS-PARTNER?**  
Landwirte, Verbraucher, Politik

**INDIVIDUELLE REFLEXION**  
Was können wir selbst tun?

**RESPEKT**  
Wertschöpfender Umgang & Kommunikation

**MULTI STAKE HOLDER**  
alle am Gestaltungsprozess beteiligen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

**WIRTSCHAFT**  
Digitalisierung, offene Einrichtungen

2024 HEBEL & 2024 HANDLUNGSFELDER

2030 ZUKUNFTSBILDER

## DIE VISION DER EXPERT:INNEN - UN FSS- DIALOG JUNI 2021



- ❖ **Es gibt viel mehr zufriedene Landwirte,** die in der Gesellschaft wertgeschätzt werden.
- ❖ **Bildung für nachhaltige Ernährung ist selbstverständlicher** Teil in allen Lebens- und Lernphasen.
- ❖ **Dialogprozesse** sind zur Selbstverständlichkeit geworden und beziehen alle Gruppen mit ein.



## DIE VISION DER EXPERT:INNEN - UN FSS- DIALOG JUNI 2021



- ❖ In Stadt und Land und in jedem Quartier wurden **faire Ernährungsumgebungen** hergestellt. Das, was gesellschaftlich erforderlich ist, ist einfach, leicht zugänglich und wird wertgeschätzt.
- ❖ Politik **honoriert Ökosystemleistungen** - GÖP statt GAP.
- ❖ Es gibt Einigkeit darüber, wie ein **nachhaltiges Ernährungssystem** in Deutschland aussieht.



## WAS EMPFEHLEN DIE EXPERT:INNEN - UN FSS- DIALOG JUNI 2021



**Die Klima- und Ernährungskrise wird angemessen bearbeitet.** Dafür gibt es eine ressortübergreifende Einheit. Sie entwickelt eine Ernährungsstrategie, die alle gesellschaftlichen Gruppen einbezieht, Maßnahmen einfordert und die Fortschritte überprüft.

Die nationale Ernährungsstrategie enthält **klare Ziele und einen Aktionsplan.**



Politische Maßnahmen stärken eine **ökologische / regenerative, standortgerechte und sozialverträgliche Landwirtschaft** .

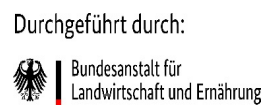
**Handel und Verarbeitung leisten ihren Beitrag** und arbeiten mehr dezentral. Es wird mehr in Kreisläufen gedacht und gearbeitet (Circular Society).

# Deutscher Dialog zum Ernährungsgipfel der Vereinten Nationen: Strategische Empfehlungen für die Ernährungspolitik

Förderung **pflanzenbasierter  
Ernährungsweisen** und Erfahrungswerte  
für den Prozess einer Ernährungsstrategie



v.l.n.r.: Dr. Nina Wolff (digital), Carola Sandkühler, Prof. Dr. Martin Smollich, Anna-Lena Klapp, Dr. Hanns-Christoph Eiden, Eva Bell, Dr. Hanna Augustin (digital), Dr. Margareta Büning-Fesel, Nadine Kreutzer, Stephanie Wunder, Dr. Philipp Stierand, Prof. Dr. Nina Langen, Valentin Thurn (digital)  
Quelle: BLE



Büning-Fesel STErn-Impuls



**Zitat Koalitionsvertrag:** Wir werden, insbesondere mit Blick auf Kinder, mit den Akteuren bis 2023 eine Ernährungsstrategie beschließen, um eine gesunde Umgebung für Ernährung und Bewegung zu schaffen



11 Themenfelder der Ernährungsstrategie wurden identifiziert

- Innovative Konsumlandschaft
- Gemeinschaftsverpflegung/ Außer-Haus-Verpflegung
- Sozial gerechte Ernährung
- Nachhaltige Lebensmittelversorgung, Resilienz des Ernährungssystems
- Pflanzenbasierte Ernährung
- Ernährungskommunikation und -information
- Regulatorischer Rahmen
- Ernährung bei besonderen Verbrauchergruppen
- Bewegung fördern
- Strukturen und Prozesse
- Evidenzbasierte Politikansätze/ Forschung

+ Ernährungsbildung  
+ Gesundheit und Prävention

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

**Auftakt-  
Veranstaltung**  
zur Strategie am  
29.06.2022 mit 170  
Akteurinnen und  
Akteuren...

# Deutscher Dialog zum Ernährungsgipfel der Vereinten Nationen: Strategische Empfehlungen für die Ernährungspolitik



Für eine pflanzenbetonte Ernährung in Deutschland -  
Erkenntnisse aus dem Nationalen Dialog zum  
Ernährungsgipfel der Vereinten Nationen (UN FSS) für die  
Ernährungsstrategie der Bundesregierung

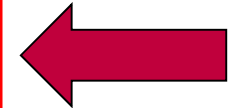
Im Bereich Ernährung und  
Gesundheit ist leider noch viel zu  
oft das Fazit: "Wir wissen,  
was wir machen müssen".  
Wir wissen, wie wir es machen müssen.  
Aber es passiert einfach nicht."

(Dr. Stefan Storcksdieck genannt Bonsmann, MRI)

Diskussion in Kleingruppen mit  
allen Teilnehmenden zur  
Fragestellung:  
Welche (bundespolitischen)  
Instrumente sind Ihrer Meinung  
nach am besten geeignet, um im  
Rahmen der Ernährungsstrategie  
pflanzenbetonte  
Ernährungsweisen zu fördern?"

Themen:

1. Gemeinschaftsverpflegung
2. finanzielle Anreize und steuerliche Begünstigungen
3. Ernährungsbildung (Setting Kita, Schule, Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachlehrkräften)
4. Ernährungskommunikation
5. Forschung (z. B. Alternative Proteine, Datenerhebungen, Indikatoren)
6. Ernährungsempfehlungen
7. Ernährungsumgebungen (z.B. Produktinformation, Handel, Werbung)
8. Verzahnung mit Bundesländern, Landkreisen und Kommunen
9. Sozialpolitische Schnittstellen (z.B. Ernährungsarmut)
10. Prävention und Gesundheitsförderung



bmel.de  

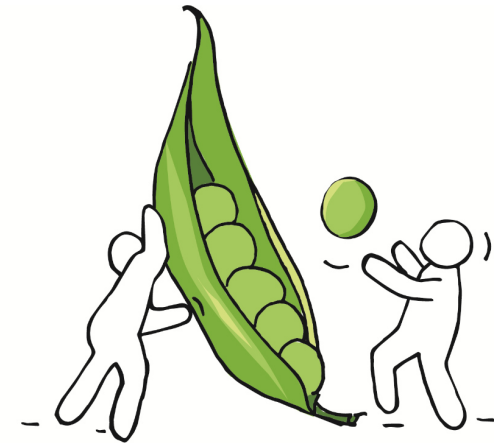




# WIE GEHT ES WEITER?

## Geplanter Prozess zur Ernährungsstrategie bis Ende 2023

- ❖ Das Eckpunkte-Papier zur Ernährungsstrategie befindet sich zurzeit in der Ressort-Abstimmung
- ❖ Anfang 2023 sind umfangreichere, themenbezogene Workshops geplant, die Zuordnung erfolgt zurzeit durch eine Abfrage im Kreis der bisher einbezogenen Akteur:innen
- ❖ Es sind online-Befragungen zu den vorgeschlagenen Handlungsfeldern und zu den erarbeiteten Maßnahmen geplant
- ❖ Bis Sommer 2023 soll ein erster Entwurf für die Ernährungsstrategie vorliegen
- ❖ Fertigstellung ist bis Ende 2023 geplant



# EINORDNUNG – DREI POLITISCHE HANDLUNGS-ANSÄTZE

Im Hinblick auf die Ernährungsstrategie der Bundesregierung „...“

**Bundesprogramm und Stiftung**

**„Strukturen und Prozesse –  
Vernetzung und Zusammenarbeit...“**  
Verwaltungsaufwand, Ressourcen,  
Flexibilität...

**Stadt- und Raumplanung**

**"Gestaltung der Konsumlandschaft"**  
Zahlreiche Zuständigkeits-Ebenen...  
Modellregionen-Wettbewerb des BMEL  
Wertschöpfungsketten mit Blick auf GV

**Berufliche Aus- und Weiterbildung**

**„Ernährungsbildung“**  
Klärung der Zuständigkeiten und  
Einfluss-Möglichkeit...  
Vernetzung mit den zuständigen  
Akteur:innen

**ICH FREUE MICH  
AUF DEN WEITEREN  
AUSTAUSCH  
MIT IHNEN!**

[www.bzfe.de](http://www.bzfe.de)

[Margareta.Buening-Fesel@ble.de](mailto:Margareta.Buening-Fesel@ble.de)



Bild: AdobeStock, © juliasudnitskaya